

333843-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni, difiża, u sigurtà soċjali – LZ Gebietsbeauftragung 2026

OJ S 93/2026 15/05/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, IV C - Städtebauförderung / Stadterneuerung

Email: Vergabestelle-IVC@senstadt.berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: LZ Gebietsbeauftragung 2026

Deskrizzjoni: Für das neue Berliner Fördergebiet Potsdamer Straße des Bundes-Länderprogramms Lebendige Zentren wird die Gebietsbeauftragung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst auch Teilleistungen eines Geschäftsstraßenmanagements. Das Förderprogramm Lebendige Zentren legt den Fokus auf die Anpassung, Revitalisierung und Stärkung von Zentren mit ihren angrenzenden Quartieren. Es werden Maßnahmen finanziert, die zur Aufwertung und Profilierung sowie zur Förderung der Nutzungsvielfalt beitragen. Das Programm fördert die Gestaltung multifunktionaler und attraktiver öffentlicher Räume sowie die Qualifizierung von Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Realisierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sind Fördervoraussetzung. Darüber hinaus werden private Akteure im Rahmen von Kooperations- und Gebietsfondsprojekten für ihr Engagement im Gebiet unterstützt. Es sollen 2.600 Jahresarbeitsstunden inkl. des Anteils für das Geschäftsstraßenmanagement (500 Jahresarbeitsstunden) beauftragt werden. Der Vertrag soll für drei Jahre und drei Monate mit anschließender jährlicher Verlängerungsoption im Förderzeitraum geschlossen werden.

Identifikatur tal-proċedura: 75b8f3fb-00f6-4d6a-85d2-e55452dc1ee8

Identifikatur intern: IVC_22

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 75000000 Servizi ta' l-amministrazzjoni, difiża, u sigurtà soċjali

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Aufgrund des Auftragswertes wird der Schwellenwert zur EU-weiten Vergabe überschritten. Gleichzeitig ist eine enge Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort unerlässlich. Die Vor-Ort-Präsenz dient als möglichst schwellenlose Ansprechbarkeit und zur Information für die Anwohnenden, Gewerbetreibenden, Initiativen und weiteren Akteuren. Darüber hinaus sollen themenbezogene Veranstaltungen oder Baubesprechungen Vorort stattfinden und Planungsunterlagen ausliegen. Deshalb muss eine regelmäßige Vor-Ort-Präsenz im Fördergebiet gewährleistet werden.

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 772 654,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbenden über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Die geforderten Erklärungen/Nachweise sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher, sofern zutreffend. Alle einzureichenden Unterlagen müssen in deutscher Sprache gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: LZ Gebietsbeauftragung 2026, Potsdamer Straße

Deskrizzjoni: Für das neue Berliner Fördergebiet Potsdamer Straße des Bundesländerprogramms Lebendige Zentren wird die Gebietsbeauftragung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst auch Teilleistungen eines Geschäftsstraßenmanagements. Das Förderprogramm Lebendige Zentren legt den Fokus auf die Anpassung, Revitalisierung und Stärkung von Zentren mit ihren angrenzenden Quartieren. Es werden Maßnahmen finanziert,

die zur Aufwertung und Profilierung sowie zur Förderung der Nutzungsvielfalt beitragen. Das Programm fördert die Gestaltung multifunktionaler und attraktiver öffentlicher Räume sowie die Qualifizierung von Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Realisierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sind Fördervoraussetzung. Darüber hinaus werden private Akteure im Rahmen von Kooperations- und Gebietsfondsprojekten für ihr Engagement im Gebiet unterstützt. Es sollen 2.600 Jahresarbeitsstunden inkl. des Anteils für das Geschäftsstraßenmanagement (500 Jahresarbeitsstunden) beauftragt werden. Der Vertrag soll für drei Jahre und drei Monate mit anschließender jährlicher Verlängerungsoption im Förderzeitraum geschlossen werden.

Identifikatur intern: Potsdamer Straße

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 75000000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni, difiża, u sigurtà soċjali

Kwantità: 10,4 sigħat

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag wird zunächst für drei Jahre und drei Monate geschlossen, mit der Option zur jährlichen Vertragsverlängerung während der Laufzeit des Fördergebietes (zuzüglich zwei Folgejahren). In den letzten zwei Jahren der Beauftragung behält sich die Auftraggeberin eine Stundenreduzierung mit degressivem Ansatz vor. Der Leistungsbaustein Geschäftsstraßenmanagement wird gemäß LZ-Programmleitfaden regelmäßig evaluiert. Ob, in welchem Umfang und mit welchen Aufgaben eine Weiterführung ab 2032 erfolgt, ist abhängig vom Ergebnis dieser Evaluierung. Die Auftragswertschätzung und der angegebene Umfang der Leistung berücksichtigen den 48-fachen Monatswert netto.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/10/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 10

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die jährliche Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr ist maximal bis zum Jahr 2039 (Ende der Laufzeit des Fördergebiets zuzüglich zwei Folgejahre) möglich.

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 772 654,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwizit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerberbogen Referenzen (Abgabe mit Teilnahmeantrag) - Nutzung des Formblattes des Auftraggebers - Ausfüllen eines Projektblatts je Referenz; mindestens eine Referenz ist anzugeben; maximal vier Referenzen sind zugelassen. Zu jeder Referenz sind sämtliche Angaben entsprechend des Formblattes zu machen. Die Zeichenbegrenzung ist unbedingt einzuhalten (überzählige Zeichen werden nicht gewertet). Referenzen sind insbesondere in den Bereichen Städtebauförderung, Stadtentwicklung und Zentrenentwicklung unter Berücksichtigung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen erwünscht. Darüber hinaus können weitere vergleichbare Leistungen der Gebietsbeauftragung anhand der Leistungsbeschreibung eingereicht werden. Mindestanforderungen an die Referenzen: mindestens eine Referenz wird vorgelegt. Mindestanforderungen an die Referenzen: vom bewerbenden Büro / Bewerbungsgemeinschaft erbrachte Leistungen. Mindestanforderungen an die Referenzen: in den Jahren 2021-2026 durchgeführte Leistungen. Die Bewertungsmatrix "Grad der Eignung" findet zur Bewertung der Teilnahmeanträge/Referenzen Anwendung. Anhand des Bewertungsergebnisses der Bewertungsmatrix "Grad der Eignung" werden die bewerbenden Büros / Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsphase eingeladen werden. Die eingereichten Referenzen werden hinsichtlich der Kriterien gemäß der Matrix "Grad der Eignung" bewertet, dies sind die Leistungsbausteine 1, 2, 3 und 6 der Leistungsbeschreibung gem. angegebener Wichtung: Leistungsbaustein 1 "Allgemeine Aufgaben zur Umsetzung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme" - Wichtung: 0,2 // Leistungsbaustein 2 "Maßnahmenentwicklung und -umsetzung" - Wichtung: 0,35 // Leistungsbaustein 3 "Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation, Vernetzung" - Wichtung: 0,25 // Leistungsbaustein 6 "Geschäftsstraßenmanagement" - Wichtung: 0,20. Die Wertung erfolgt je Kriterium mittels Bewertungsstufen von 5 (sehr gut) bis 0 (sehr schlecht / fehlt). Es können auch Zwischennoten vergeben werden. Je umfassender und passgenauer die Referenzen im Verhältnis zur ausgeschriebenen Leistung sind (bzw. dargestellt sind), desto geeigneter sind die Bewerbenden und desto besser wird die Bewertung ausfallen. Maßgeblich ist die inhaltliche Überschneidung der geleisteten Tätigkeiten der Referenz zur ausgeschriebenen Leistung (Leistungsbeschreibung) sowie hinsichtlich räumlich-funktionaler/städtebaulicher Kongruenz zur ausgeschriebenen Leistung (Gebietskulisse). Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden durch Mitarbeitende von SenStadt IV C auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und anschließend gewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 3

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es sind Angaben zum vorgesehenen Personaleinsatz zu machen (Abgabe mit Teilnahmeantrag): Nutzung des Formblattes des Auftraggebers (Bewerberbogen Projektteam Teil 1) mit Angabe von Befähigungsnachweisen und Berufserfahrung in Jahren. Befähigungsnachweise sind (Fach-) Hochschulabschlüsse des nominierten Projektteams in Stadt- und Regionalplanung, Städtebau, Geographie, Architektur

oder vergleichbaren Studiengängen. Mindestanforderung für die Projektleitung: Darstellung einer mind. 2-jährigen relevanten Berufserfahrung in leitender Funktion. Mindestanforderung für die Projekthauptbearbeitung: Darstellung einer mind. 2-jährigen relevanten Berufserfahrung. Die Benennung und die Befähigungsnachweise ((Fach-) Hochschulabschluss) einer möglichen Projektmitarbeit (dritte Person) sind spätestens mit Abgabe des Angebots nachzureichen. Kopien der Urkunden / Zeugnisse des Projektteams sind in einer zu erstellenden Datei "Nachweise Qualifikationen.pdf" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden durch Mitarbeitende von SenStadt IV C auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und anschließend gewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 1 Mio. Euro und für Sach-/ Vermögensschäden von mindestens 500 T Euro bzw. vergleichbare Sicherheiten für Auftragnehmer, die dem Selbstversicherungsprinzip unterliegen (spätestens bei Vertragsschluss). Abgabe einer Eigenerklärung von jedem bewerbenden Büro / Bergergemeinschaft bzw. Vorlage des Nachweises (Abschluss) vom erfolgreichen Bieter vor Zuschlagserteilung. Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden durch Mitarbeitende von SenStadt IV C auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und anschließend gewertet.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Abgabe mit Teilnahmeantrag: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den bewerbenden Büros bzw. jedem Mitglied einer Bergergemeinschaft einzureichen. Die vom Auftraggeber bereit gestellten Formblätter Teilnahmeantrag (Wirt-123.2 EU) sowie die Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-124 EU) sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Eignung ist durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ULV) oder gleichwertiger Eintragung bei einer Präqualifizierungsstelle einer IHK oder Auftragsstelle oder Eigenerklärung gem. Formular Wirt-124 EU (Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) nachzuweisen. Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bergergemeinschaft bildet, ist die Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-124 EU) mehrfach ausgefüllt einzureichen. Bewerber-/ Bietergemeinschaften: Haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der Eigenerklärung der Eignung und der Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaften (Wirt-238) verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten, das Formular Wirt-124 EU vorlegen. Weitere einzureichende Formblätter, sofern zutreffend, sind die Eigenerklärung Unteraufträge /Eignungsleihe (Wirt-235) und die Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe (Wirt-236). Darüber hinaus sind folgende Formblätter zu den BVB im gesamten Verfahren zu berücksichtigen: Erklärung(en) gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung Teil A (Wirt-2141), Mindeststundenentgelt und Tariftreue (Wirt-214), Verhinderung von Benachteiligungen Teil A (Wirt-2143) Einhaltung restriktiver Maßnahmen (Wirt-124.1) sowie Kontrolle u. Sanktionen Teil B (Wirt-2144). Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden durch Mitarbeitende von SenStadt IV C auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und anschließend gewertet.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 1. Konzept und Stundenverteilung

Deskrizzjoni: Dem Angebot soll eine schriftliche Ausarbeitung auf maximal vier DIN-A-4-Seiten beiliegen (überzählige Seiten werden nicht bewertet), in der das bietende Büro sein

Verständnis der Aufgabe und die wesentlich zu setzenden Schwerpunkte darstellen soll. Eine eigenständige Form ist zu wählen (kein Formblatt des Auftraggebers vorhanden). Weiterhin

soll eine Aufstellung der Arbeitsstundenverteilung nach Personal sowie nach

Leistungsbausteinen mit entsprechendem Personaleinsatz für alle Projektteammitglieder

vorgenommen werden. Dies hat für die Jahre 2026 und 2027 zu erfolgen. Auszufüllen ist

hierfür das den Vergabeunterlagen beigefügte Leistungsverzeichnis (Bereich 1.

Personaleinsatz, Bereich 3. Stundenverteilung nach Leistungsbausteinen (LB1-LB6)). Dabei

ist Folgendes zu beachten: Das Projektteam soll aus mind. zwei bis maximal drei Personen

bestehen. Die Projektleitung ist mit mindestens 30 % der Jahresarbeitsstunden zu

berücksichtigen. Die Projekthauptbearbeitung ist mit mindestens 30 % der

Jahresarbeitsstunden zu berücksichtigen. Sofern eine dritte Person als Projektmitarbeit

eingepplant wird, soll diese mit mindestens 15% der Jahresarbeitsstunden berücksichtigt

werden. Es wird die methodische und konzeptionelle Herangehensweise der schriftlichen

Ausarbeitung und der Stundenverteilung bewertet. Die Wertung erfolgt mittels

Bewertungsstufen von 5-0. Es können auch Zwischennoten vergeben werden. In der

Zuschlagsbewertung müssen als Mindesteignungsanforderung im Zuschlagskriterium Qualität

des Angebots mind. 50 % der möglichen Punkte erreicht werden. Die Wertung der

eingegangenen Erstangebote (und ggf. Folgeangebote) erfolgt durch Mitarbeitende bei

SenStadt IV C sowie der entsprechenden Bezirke. Zusätzlich sind Angaben zur Verfügbarkeit

und Erreichbarkeit des bietenden Büros für den Auftraggeber zu machen, sofern der

Bürostandort nicht Berlin ist (auf max. einer Seiten DIN-A-4 zusätzlich). Diese fließen nicht mit

in die Wertung ein.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: 2. Angebotsstundensatz 2026/2027 in € brutto

Deskrizzjoni: Hierfür ist im Leistungsverzeichnis der Bereich 2. Preisangebot auszufüllen.

Gewertet wird der „Angebotsstundensatz 2026/2027 in € brutto“. Der bezifferte

Angebotsstundensatz ist im Dokument Wirt-213e Angebotsschreiben zusätzlich einzutragen.

Ab 2028 und in den weiteren Auftragsjahren wird dieser Angebotsstundensatz 2026/2027

unter Berücksichtigung der Inflationsrate fortgeschrieben (vgl. Vertragsmuster, § 7, Abs. 9).

Die Bewertung des Angebotsstundensatzes erfolgt, indem ein Angebot von 72,25 € brutto

(Untervert) 5 Punkte erhält. Ein Angebot von 97,75 € brutto (Oberwert) erhält 0 Punkte.

Dazwischen liegende Werte werden mittels linearer Interpolation ermittelt, wobei auf eine

Nachkommastelle gerundet wird. Die Wertung der eingegangenen Erstangebote (und ggf.

Folgeangebote) erfolgt durch Mitarbeitende bei SenStadt IV C sowie der entsprechenden Bezirke.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 3. Fachkompetenz des Projektteams

Deskrizzjoni: Angegeben werden soll neben den erlangten aufgabespezifischen Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen in wie weit und in welcher Funktion (Leitung oder Mitarbeit) das nominierte Projektteam in ausgewählten persönlichen Referenzprojekten mitgewirkt hat. Es sind mind. eine und maximal drei persönliche Referenzen je Mitglied des Projektteams anzugeben. Auszufüllen ist hierfür der den Vergabeunterlagen beigelegten Bewerberbogen Projektteam Teil 2 (Fortschreibung Teil 1). Bewertet werden die aufgabespezifischen Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen. Das Projektteam soll über einschlägige Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Durchführung und Abwicklung von Förderverfahren in Städtebaufördergebieten, gute Kenntnisse in den Bereichen Städtebau, Verfahrens-, Projektmanagement sowie Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen, Moderation und Steuerung von Kommunikations- und Abstimmungsprozessen mit komplexen Akteurskonstellationen etc. verfügen. Weiterhin sind Erfahrungen und der Umgang insbesondere mit Anwohnerschaft, Gewerbetreibenden und Eigentümern, verschiedenen lokalen Akteuren, Initiativen, der Stadtgesellschaft, Fachämtern und weiteren öffentlichen und amtlichen Institutionen oder politischen Gremien wünschenswert. Die Wertung erfolgt mittels Bewertungsstufen von 5-0. Es können auch Zwischennoten vergeben werden. In der Zuschlagsbewertung müssen als Mindesteignungsanforderung im Zuschlagskriterium 3 mind. 50 % der möglichen Punkte erreicht werden. Je umfangreicher und passgenauer die Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen den Auftragsgegenstand treffen, desto besser wird die Bewertung ausfallen. Die Wertung der eingegangenen Erstangebote (und ggf. Folgeangebote) erfolgt durch Mitarbeitende bei SenStadt IV C sowie der entsprechenden Bezirke.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 4. Präsentation

Deskrizzjoni: Informationen zu den Projektteammitgliedern und über bis zu zwei für die Aufgabenbewältigung relevante Referenzprojekte sollen im Rahmen der Präsentation durch das nominierte Projektteam vorgestellt werden. Zusätzlich ist eine Zusammenfassung derselben Inhalte auf höchstens einer Seite DIN-A-4 an die Bewertenden und Beisitzenden auszuhändigen. Dafür sind sechs Exemplare bereit zu halten. Es werden der Aufbau und die Schlüssigkeit der Präsentation, die Nachvollziehbarkeit der Teamzusammensetzung und Rollenverteilung sowie die Vermittlung der Relevanz der Referenzprojekte im Hinblick auf die geforderten Leistungen bewertet. Die Wertung erfolgt mittels Bewertungsstufen von 5-0. Es können auch Zwischennoten vergeben werden. In der Zuschlagsbewertung müssen als Mindesteignungsanforderung mind. 50 % der möglichen Punkte erreicht werden. Die Wertung der Präsentation erfolgt durch Mitarbeitende bei SenStadt IV C sowie der entsprechenden Bezirke.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: 5. Stegreifaufgabe

Deskrizzjoni: Es wird eine Aufgabenstellung (Stegreifaufgabe) an das nominierte Projektteam gestellt, die innerhalb einer kurzen Zeitspanne von jeweils fünf Minuten bearbeitet und präsentiert werden soll. Die Aufgabenstellung wird eine bestimmte, für die Aufgabenerledigung typische Situation skizzieren. Es werden die Souveränität, die Analyse- und Organisationsfähigkeiten bei der Aufgabenbesprechung und Ergebnisvorstellung bewertet. Die Wertung erfolgt mittels Bewertungsstufen von 5-0. Es können auch Zwischennoten vergeben werden. In der Zuschlagsbewertung müssen als Mindesteignungsanforderung mind. 50 % der möglichen Punkte erreicht werden. Die Wertung der Stegreifaufgabe erfolgt durch Mitarbeitende bei SenStadt IV C sowie der entsprechenden Bezirke.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 10

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202481>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 30/06/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 15/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen in der Teilnahmeantragsphase sind möglich. In der Angebotsphase werden Nachforderungen ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-registrazzjoni: 0204:11-1300000V00-74
Indirizz postali: Martin-Luther-Str. 105
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Germanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Landes Berlin
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefown: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0014

Isem uffiċjali: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, IV C - Städtebauförderung / Stadterneuerung
Numru tar-registrazzjoni: 0204:11-1301240000-25
Dipartiment: Abteilung IV - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung - Referat IV C, Städtebauförderung / Stadterneuerung
Indirizz postali: Württembergische Straße 6
Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10707

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: SenStadt, Abteilung IV - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung - Referat IV C - Städtebauförderung/ Stadterneuerung

Email: Vergabestelle-IVC@senstadt.berlin.de

Telefown: 4932

Iindirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/sbw/>

Profil tax-xerrej: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0015

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 3d029824-c4bb-48da-8bf3-7069cf529402 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 13/05/2026 09:55:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 333843-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 93/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/05/2026